APRILSPIELPLAN

2024

THEATERBREMEN

	THEATER AM GOETHEPLATZ	KLEINES HAUS	BRAUHAUS, BRAUHAUSKELLER
MO 1	18:00–19:45 MUSIKTHEATER **Imagine** Ein John Lennon-Liederabend Gamzou / Ryser **49 / 44 / 39 / 34 / 27 / 15 € / 9 € erm.**	17:30 Physical Prologue 18:00 Einführung 18:30–20:00 VIER TAGE TANZ **Fools At Work** Akika / Unusual Symptoms *2-für-1-Special!* **21 € / 9 € erm.**	**VIER TAGE TANZ** am Osterwochenende Das gesamte Programm mit allen Extras unter www.theaterbremen.de/viertagetanz 2-für-1-Special! – Besuchen Sie zwei Vorstellungen im Rahmen von VIER TAGE TANZ und sparen Sie 50 %
MI 3	17:30 Einführung 18:00–22:15 SCHAUSPIEL **Das achte Leben (Für Brilka)** Haratischwili // Zandwijk **20 € auf allen Plätzen!**		
DO 4	19:00 Einführung 19:30 MUSIKTHEATER **Titus (La clemenza di Tito)** Mozart // Yankevych / Štorman **45 / 39 / 35 / 29 / 22 / 15 € / 9 € erm.**	19:30 Einführung 20:00 MUSIKTHEATER **NOperas! – Freedom Collective** Immersives Musiktheater von Emmerig / Horwitz / Hut Kono / Petrović / Vincze **25 € / 9 € erm.**	
FR 5	15:00 Treffpunkt Kassenhalle **Theaterführung** Hinter die Kulissen und auf die Bühnen mit Arnold Arkenau **8 €**	19:30 Einführung 20:00–22:00 SCHAUSPIEL **Das letzte Feuer** Loher // Zandwijk **23 € / 9 € erm.**	16:00–21:00 *im Paritätischen Bildungswerk Bremen* **Meeting Point Spezial** Ein get together für BIPoc in Kooperation mit CDC-bik e.V. Anmeldung erforderlich bei cschahabi@theaterbremen.de **Eintritt frei!**
	19:00 Einführung 19:00–22:00 SCHAUSPIEL **Blauer Freitag: Die Erfindung des Jazz im Donbass** Zhadan // Petras *mit ukrainischem Übertext* **15 € auf allen Plätzen / 9 € erm.**	**Café Global** Das interkulturelle Sprachcafé Das Kantinenteam Lichtgrenze lädt ein! *Ab jetzt* jeden Mo, Mi und Fr 15:00 – 17:00 in der Kantine **Eintritt frei!**	
SA 6	19:00 Einführung 19:30–21:20 MUSIKTHEATER **Salome** Strauss // Klingele / Schwab **49 / 44 / 39 / 34 / 27 / 15 € / 9 € erm.**	19:30 Einführung 20:00–21:45 TANZ **(Little) Mr. Sunshine** *zum letzten Mal in dieser Spielzeit!* Akika / Unusual Symptoms **21 € / 9 € erm.**	JUNGE AKTEUR:INNEN 19:00 im Brauhauskeller **Prinz*essin** *Premiere* von Katharina Bill und Ensemble / 14+ im Anschluss Premierenfeier **10 € / 7 € erm.**
	20:00 Einlass 21:00 in der Kantine **KaraokeBar** Pop, Pop, Pop! // **5 €**		
SO 7	15:00 Einführung 15:30 MUSIKTHEATER **Titus (La clemenza di Tito)** Mozart // Yankevych / Štorman **45 / 39 / 35 / 29 / 22 / 15 € / 9 € erm.**	18:00 Einführung 18:30 MUSIKTHEATER **NOperas! – Freedom Collective** *zum letzten Mal!* Immersives Musiktheater von Emmerig / Horwitz / Hut Kono / Petrović / Vincze **25 € / 9 € erm.**	
MO 8		20:00 im noon / Foyer Kleines Haus **Ein Stück Gegenwart. Salon zu neuer Dramatik** In Kooperation mit dem Festival *So macht man Frühling*. Lesung und Gespräch zur *Anthologie des deutschsprachigen Gegenwartstheaters* mit Veronika Jičínská, Renata Cornejo und dem Autor Jakob Nolte. **5 €**	
DI 9	**Filmfest Bremen 2024** 10.–14. April Vorverkaufsstart 20. März Das ganze Programm unter www.filmfestbremen.com		JUNGE AKTEUR:INNEN 19:00 im Brauhauskeller **Prinz*essin** von Katharina Bill und Ensemble / 14+ **10 € / 7 € erm.**
MI 10	FILMFEST BREMEN 19:30 **Gala zur Vergabe des Bremer Filmpreises** Mit musikalischem Sonderprogramm im Anschluss Party im Foyer *Vorverkaufsstart am 8. März* **40 € / 35 € erm.**	20:00 SCHAUSPIEL **Don Quixote** Acker / de Cervantes // Kapp **19 € / 9 € erm.**	
DO 11		20:00–21:30 SCHAUSPIEL **Royals** Krakau // Krakau **23 € / 9 € erm.**	THEATERPÄDAGOGIK 17:00–20:00 Treffpunkt Kleines Haus **Jour Fixe – Fortbildung für Lehrer:innen und Interessierte** *Rassismuskritische Theaterarbeit* **Eintritt frei! Anmeldung: www.lis.bremen.de**
			JUNGE AKTEUR:INNEN 19:00 im Brauhauskeller **Prinz*essin** von Katharina Bill und Ensemble / 14+ **10 € / 7 € erm.**
FR 12	19:00–19:10 *Über_die_Bühne* 19:00 Einführung 19:30 MUSIKTHEATER **Titus (La clemenza di Tito)** Mozart // Yankevych / Štorman **45 / 39 / 35 / 29 / 22 / 15 € / 9 € erm.**	16:00 FILMFEST BREMEN **hanseWasser Nachhaltigkeitspreis** 20:00 FILMFEST BREMEN **CloseUp** nordmedia-Präsentation der Stipendiat:innen	
SA 13	19:00 FILMFEST BREMEN **Werder Bremen Kurzfilmpreis** *Das Wunder von der Weser* **12,50 € / 10 € erm.**	ab 12:00 FILMFEST BREMEN **Festivalprogramm mit Wettbewerbsfilmen** im Anschluss ab 22 Uhr Party **Preis pro Vorstellung 9 € / 8 € erm.**	
SO 14	17:30 Einführung 18:00–20:30 MUSIKTHEATER **Orpheus in der Unterwelt** Offenbach // Sugimoto / Hilbrich **62 / 56 / 48 / 41 / 33 / 20 € / 9 € erm.**	11:30 FILMFEST BREMEN **Preisverleihung** 14:00 FILMFEST BREMEN **Pitch & Pie** 17:00 FILMFEST BREMEN **WFB Kurzfilmpreis** im Anschluss Party	JUNGE AKTEUR:INNEN 19:00 im Brauhauskeller **Prinz*essin** von Katharina Bill und Ensemble / 14+ **10 € / 7 € erm.**
MI 17			JUNGE AKTEUR:INNEN 19:00 im Brauhauskeller **Prinz*essin** von Katharina Bill und Ensemble / 14+ **10 € / 7 € erm.**
DO 18		20:00 TANZ **Diamonds** *Premiere* Martins / Unusual Symptoms im Anschluss Premierenfeier **25 € / 9 € erm.**	JUNGE AKTEUR:INNEN 19:00 im Brauhauskeller **Prinz*essin** von Katharina Bill und Ensemble / 14+ **10 € / 7 € erm.**
FR 19	19:30 SCHAUSPIEL **Vor Sonnenaufgang** *Premiere* Hauptmann / Palmetshofer // Schumacher im Anschluss Premierenfeier **42 / 36 / 32 / 26 / 19 / 12 € / 9 € erm.**	19:30 Einführung 20:00 SCHAUSPIEL **Don Quixote** Acker / de Cervantes // Kapp **21 € / 9 € erm.**	
SA 20	18:30 Einführung 19:00–22:00 SCHAUSPIEL **Die Erfindung des Jazz im Donbass** Zhadan // Petras *mit ukrainischem Übertext* **38 / 33 / 28 / 23 / 17 / 12 € / 9 € erm.**	20:00 Einlass 21:00 CLUB **BCUC** Afro-Beat / Funk / Jazz Aftershow: Zen Dem präsentiert von Cosmo **VVK 24 € / AK 29 €**	MOKS 19:00 im Brauhaus **CH∀OS!** *Premiere* von Arnold&Bianka / 12+ im Anschluss Premierenfeier **10 € / 7 € erm.**
SO 21	11:00 MUSIKTHEATER **Kinderchorkonzert: Frühling** Lieder zum Start in die warme Jahreszeit mit dem Kinderchor des Theater Bremen Musikalische Leitung: Karl Bernewitz **5 €**	18:30 TANZ **Diamonds** Martins / Unusual Symptoms ***mit Audiodeskription*** **21 € / 9 € erm.**	
	17:30 Einführung 18:00 SCHAUSPIEL **Vor Sonnenaufgang** Hauptmann / Palmetshofer // Schumacher **38 / 33 / 28 / 23 / 17 / 12 € / 9 € erm.**		
MO 22		20:00 im noon / Foyer Kleines Haus **TheaterTreffen: Ulrike Mayer und Ian Spinetti** Die Sängerin und der Sänger im Gespräch mit Andreas Schnell **5 € / Eintritt frei für Bremer Theaterfreunde**	MOKS 10:30 im Brauhaus **CH∀OS!** von Arnold&Bianka / 12+ **10 € / 7 € erm. / Bremer Schulen Eintritt frei!**
DI 23			MOKS 10:30 im Brauhaus **CH∀OS!** von Arnold&Bianka / 12+ **10 € / 7 € erm. / Bremer Schulen Eintritt frei!**
MI 24	19:00–19:10 *Über_die_Bühne* 19:00 Einführung 19:30–22:30 MUSIKTHEATER **Blauer Mittwoch: Macbeth** Verdi // Klingele / Stöppler **20 € auf allen Plätzen / 9 € erm.**	19:30 Einführung 20:00–22:00 SCHAUSPIEL **Âşıklar – Die Liebenden** Ein Liederabend über vier Frauenleben Devecioğlu // Abt **19 € / 9 € erm.**	MOKS 10:30 im Brauhaus **CH∀OS!** von Arnold&Bianka / 12+ **10 € / 7 € erm. / Bremer Schulen Eintritt frei!**
DO 25	19:00–19:10 *Über_die_Bühne* 19:30–22:00 MUSIKTHEATER **Hello, Dolly!** *zum letzten Mal in dieser Spielzeit!* Herman / Stewart / Wilder // Kelley / Hilbrich / Büttner **62 / 56 / 48 / 41 / 33 / 20 € / 9 € erm.**	19:30 Einführung 20:00–22:00 SCHAUSPIEL **Das letzte Feuer** Loher // Zandwijk **23 € / 9 € erm.**	MOKS 10:30 im Brauhaus **CH∀OS!** von Arnold&Bianka / 12+ **10 € / 7 € erm. / Bremer Schulen Eintritt frei!**
FR 26	19:00 Einführung 19:30 SCHAUSPIEL **Vor Sonnenaufgang** Hauptmann / Palmetshofer // Schumacher **38 / 33 / 28 / 23 / 17 / 12 € / 9 € erm.**	19:00 *auf der MS Dauerwelle (Anleger Bürgermeister-Smidt-Brücke)* **Präsentation der Ensemblefotos 24/25** mit Fotos von Jürgen Berderow, Irina Kirchner, Talia Ölker und Beiträgen aus den Ensembles. In Kooperation mit der Hochschule für Künste Bremen **Eintritt frei!**	MOKS 10:30 im Brauhaus **CH∀OS!** von Arnold&Bianka / 12+ **10 € / 7 € erm. / Bremer Schulen Eintritt frei!**
		19:30 Einführung 20:00–22:00 SCHAUSPIEL **Âşıklar – Die Liebenden** Ein Liederabend über vier Frauenleben Devecioğlu // Abt **21 € / 9 € erm.**	
SA 27	MUSIKTHEATER 17:00 auf der Probebühne **Offen_reden: Was für ein Musiktheater!** Podium mit dem Kulturwissenschaftler Norbert Abels, dem Regisseur Frank Hilbrich, der Dramaturgin Frederike Krüger, der Sängerin Ulrike Mayer und dem Publizisten Benno Schirrmeister. Moderation: Diana König. Treffpunkt Bühnenpforte **Eintritt frei!**	19:30 Einführung 20:00–21:45 SCHAUSPIEL **Mach es gut! Geschichte eines Arbeitslebens** *zum letzten Mal in dieser Spielzeit!* Sobottka // Sobottka **21 € / 9 € erm.**	
	19:00 Einführung 19:30–21:20 MUSIKTHEATER **Salome** Strauss // Klingele / Schwab **49 / 44 / 39 / 34 / 27 / 15 € / 9 € erm.**		
SO 28	11:00 SAISONPRÄSENTATION **Der Spielplan 2024/2025** mit Michael Börgerding sowie Dramaturg:innen und Ensemblemitgliedern **Eintritt frei! Kostenlose Zählkarten an der Theaterkasse**	18:30–20:30 SCHAUSPIEL **Istanbul** Ein Sezen Aksu-Liederabend Kara / Kindermann / Şipal **25 € / 9 € erm.**	MOKS 19:00 im Brauhaus **CH∀OS!** von Arnold&Bianka / 12+ **10 € / 7 € erm.**
	17:30–17:40 *Über_die_Bühne* 17:30 Einführung 18:00–20:30 MUSIKTHEATER **Orpheus in der Unterwelt** Offenbach // Sugimoto / Hilbrich **62 / 56 / 48 / 41 / 33 / 20 € / 9 € erm.**		
MO 29	MUSIKTHEATER 18:30–20:00 im Foyer **Offen_Proben: Die Liebe zu den drei Orangen** Einführung, Probenbesuch und Diskussion **Eintritt frei!**		

PREMIEREN IM MAI

SCHAUSPIEL

SONNE / LUFT

von Elfriede Jelinek
Regie: Christiane Pohle
4. Mai, 20 Uhr im Kleinen Haus

SCHAUSPIEL

FAUST

von Johann Wolfgang von Goethe
Ein Projekt von Felix Rothenhäusler und Siegfried W. Maschek
Regie: Felix Rothenhäusler
17. Mai, 20 Uhr im Kleinen Haus

MUSIKTHEATER

DIE LIEBE ZU DEN DREI ORANGEN

Oper in vier Akten und einem Prolog von Sergej S. Prokofjew
Musikalische Leitung: Sasha Yankevych
Regie: Frank Hilbrich
18. Mai, 19:30 Uhr im Theater am Goetheplatz

DRAUSSEN – UMSONST – FÜR ALLE!

COMMON GROUND

Konzerte, Performances und Begegnung
ab 18. Mai auf dem Goetheplatz

TANZ

KEINE AHNUNG

Ein Projekt von Andy Zondag mit Texten von Nele Stuhler
24. Mai, 20 Uhr im Brauhaus

PREMIEREN

Schauspiel
VOR SONNENAUFGANG
nach Gerhart Hauptmann
von Ewald Palmetshofer
„Wir driften auseinander“, stellt Alfred beim Wiedersehen mit seinem ehemaligen Studienfreund Thomas fest, der nun als Lokalpolitiker durch populistische Parolen auffällt. Früher teilten sie ein Zimmer – und eine Sicht auf die Welt. Warum erscheinen die Gräben zwischen den politischen Positionen nun so unüberwindlich? In seiner Überschreibung des berühmten Hauptmann-Dramas porträtiert der österreichische Dramatiker Ewald Palmetshofer eine Unternehmerfamilie und zugleich eine Gesellschaft Vereinzelter, die nicht zueinander findet.
Premiere 19. April, 19:30 Uhr im Theater am Goetheplatz
Regie: Klaus Schumacher **Bühne:** Katrin Plötzky **Kostüme:** Karen Simon **Musik:** Tobias Vethake **Dramaturgie:** Sonja Szillinsky **Mit:** Martin Baum, Guido Gallmann, Judith Goldberg, Lieke Hoppe, Susanne Schrader, Alexander Swoboda, Simon Zigah

Tanz
DIAMONDS
von Renan Martins / Unusual Symptoms
Verbindungen – zwischen Menschen, Orten, Körpern und Communities – sind ein Thema, das den brasilianischen Choreografen Renan Martins umtreibt. Nachdem er sich in seinen Ensemblestücken zuletzt mit Clubkultur als kollektiver Praxis beschäftigt hat, richtet er den Blick nun auf das Persönliche. Inspiriert von bell hooks’ Buch *All About Love: New Visions* beschäftigt er sich in seiner ersten Arbeit mit Unusual Symptoms mit unserem Verhältnis zu Beziehungen und Intimität. *Diamonds* ist ein Tanz von der Trennung zur Verbindung, über eine Gesellschaft, die den Individualismus ständig verstärkt. Doch

wenn wir neurologisch so verdrahtet sind, dass wir uns mit anderen verbinden müssen, wie lange können wir es dann ohne Beziehung, ohne Zugehörigkeit, ohne Zusammensein aushalten?
Premiere 18. April, 20 Uhr im Kleinen Haus

Choreografie: Renan Martins **Kostüme:** Sofie Durnez **Musik:** Zen Jefferson **Dramaturgie:** Gregor Runge **Mit:** Paulina Będkowska, Aaron Samuel Davis, Gabrio Gabrielli, Zen Jefferson, Maria Pasadaki, Nora Ronge, Andor Rusu, Waithera Lena Schreyeck, Young-Won Song, Csenger K. Szabó

Moks

CH∀OS!

von Arnold&Bianka / 12+

Das Kollektiv Arnold&Bianka widmet sich in seiner neuen Inszenierung dem absoluten Kontrollverlust: Chaos! Die Schule, die Arbeit, die Liebe und das Leben, wie schön, wenn sich alles in geordnete Bahnen lenken ließe. Schließlich sind Unordnung und Unkontrollierbarkeit oft einschüchternd und das Unvorhersehbare beängstigend. Aber liegen im Chaos nicht alle Chancen? Mit *CH∀OS!* werden Arnold&Bianka dem Chaotischen nachgehen, dem Spaß und den Gefahren, die es birgt. Die Inszenierung folgt dem Wunsch nach Unordnung (oder zumindest Umordnung) und stellt dafür erst mal alles auf den Kopf.
Premiere 20. April, im Brauhaus

Regie: Arnold&Bianka (Fabian Eyer, Valeska Fuchs, Sebastian Rest, Anne Sauvageot) **Bühne und Kostüme:** Anne Ferber **Musik:** Fabian Eyer **Dramaturgische Mitarbeit:** Saskia Scheffel **Mit:** Fabian Eyer, Anne Sauvageot

Junge Akteur:innen

PRINZ*ESSIN

von Katharina Bill und Ensemble / 14+

Dünne Prinz*essinnen mit goldenen Haaren liegen auf schneeweißen Betten, beißen in vergiftete Äpfel, trällern mit Vögeln Duette. Sie küssen, heiraten, putzen, töten, langweilen sich. Die Hauptsache ist, sie sind immer gut gelaunt und vor allem normschön. Mit Vehemenz hat sich dieses einengende Bild einer Prinz*essin auf unsere Netzhäute gebrannt und treibt seitdem

in den Untiefen unserer Verhaltensweisen und Sehnsüchte sein Unwesen. Acht junge Akteur:innen graben und erzählen aus den Tunneln unter der Oberfläche von den Visionen anderer Bilder, einer anderen Welt.

Premiere 6. April, 19 Uhr im Brauhauskeller

Regie: Katharina Bill **Bühne und Kostüme:** Sybille Müngersdorf **Musik:** Thorsten zum Felde **Dramaturgie:** Canan Venzky **Mit:** Kim Brethauer, Rieke Janßen, Sofia Kloos, Lilli Maneval, Vivianné Rempinski, Sona Scherthan, Pia Wohltmann

REPERTOIRE

Musiktheater

HELLO, DOLLY!

Eine musikalische Komödie

Musik und Gesangstexte von Jerry Herman

Buch von Michael Stewart nach *The Matchmaker*

von Thornton Wilder. Deutsch von Robert Gilbert

„Das Publikum liebt sie, sofort. Gayle Tufts hüpft durch ein Plakat auf die Bühne, stürmt nach vorne, lächelt. Und so geht es weiter an diesem Abend, der zu einem Triumph werden wird, weil einfach alles stimmt an dieser Produktion. Applaus nach jedem Song. Fast zehn Minuten Standing Ovations, als alle Paare sich endlich gekriegt haben. Der Saal tobt, der Saal jubelt.“ (Iris Hetscher, Weser-Kurier)

ML: William Kelley **R:** Frank Hilbrich **Choreografie:** Dominik Büttner **B:** Volker Thiele **K:** Gabriele Rupprecht **C:** Alice Meregaglia **D:** Brigitte Heusinger **Mit:** Anne-Kathrin Auch, Elisa Birkenheier, Joël Detiège, Elias Gyungseok Han, Christoph Heinrich, Ulrike Mayer, Ian Spinetti, Timo Stacey, Gayle Tufts **und den Tänzer:innen:** Evert Bakker, Rhys George, Aniel Agramonte Rivero, Martina Vinazza, Anna Friederike Wolf
Chor des Theater Bremen. Es spielen die Bremer Philharmoniker

Gefördert von den Bremer Theaterfreunden. Präsentiert vom Weser-Kurier

Musiktheater / Schauspiel

IMAGINE

Ein John Lennon-Liederabend

Yoel Gamzou lässt die Ikone John Lennon mit Songs für Gesang, Band und großes Orchester wieder aufleben. „Ein unglaublich berührender Abend mit überwältigenden Klängen, an dessen Ende ein Gefühl irgendwo zwischen Hoffnung und Schwermut übrig bleibt." (Alexandra Knief, Weser-Kurier)

ML und Arrangements: Yoel Gamzou **R:** Tom Ryser **B+K:** Stefan Rieckhoff **C:** Alice Meregaglia / Noori Cho **D:** Brigitte Heusinger **Mit:** Annemaaike Bakker, Martin Baum, Christoph Heinrich, Marysol Schalit, Simon Zigah **und der Band:** Donato Deliano, Thorsten Drücker, Andy Einhorn, Heiko Pape, Andy Pilger. Chor des Theater Bremen
Es spielen die Bremer Philharmoniker

MACBETH

Melodramma in vier Akten von Giuseppe Verdi
Text von Francesco Maria Piave und Andrea Maffei
nach *The Tragedy of Macbeth* von William Shakespeare
In italienischer Sprache mit deutschem Übertext

„Die Bremer Philharmoniker unter der Leitung von Stefan Klingele bringen das meisterhaft mystische Werk Verdis berührend zum Klingen. Ich kann die stimmige Inszenierung dieser eingängigen Oper wirklich empfehlen." (Christine Gorny, Bremen Zwei)

ML: Stefan Klingele **R:** Elisabeth Stöppler **B:** Thilo Ullrich und Raimund Orfeo Voigt **K:** Nicole Pleuler **C:** Noori Cho **D:** Caroline Scheidegger, Frederike Krüger **Mit:** Elisa Birkenheier, Sarah-Jane Brandon, Christoph Heinrich, Elias Gyungseok Han, Hidenori Inoue, Luis Olivares Sandoval, Ian Spinetti. Chor und Extrachor des Theater Bremen. Statisterie des Theater Bremen. Es spielen die Bremer Philharmoniker

Präsentiert von Bremen Zwei

NOPERAS! – FREEDOM COLLECTIVE

Immersives Musiktheater von Emmerig / Horwitz / Hut Kono / Petrović / Vincze

Eine Abenteuergeschichte in einer nahen Zukunft: In einem Underground-Club namens „Freedom Collective", in der Dro-

genexzesse, Doping-Versuche und der unstillbare Wunsch nach Unterhaltung regiert, begeben sich die Besucher:innen in virtuelle Welten.

Komposition: Davor Vincze **Text:** Aleksandar Hut Kono **ML:** Premil Petrović **Regie:** Heinrich Horwitz **B+K:** Magdalena Emmerig **V+L:** Rosa Wernecke **Elektronik:** Remmy Canedo **Künstlerische Produktionsleitung:** Jasna Witkoski **D:** Brigitte Heusinger **Mit:** Christoph Heinrich, Constanze Jader, Emma McDermott, Nerita Pokvytytė. Statisterie. Es spielen die Bremer Philharmoniker

Eine Produktion im Rahmen von „NOperas!" – eine Initiative des Fonds Experimentelles Musiktheater (feXm). In Trägerschaft von NRW KULTURsekretariat, in Kooperation mit dem Musiktheater im Revier Gelsenkirchen, dem Theater Bremen und dem Staatstheater Darmstadt

ORPHEUS IN DER UNTERWELT

Operette in zwei Akten von Jacques Offenbach
Text von Hector Crémieux und Ludovic Halévy
In deutscher Sprache mit deutschem Übertext
Das Dreamteam von *Hello, Dolly!,* Dirigent William Kelley und Regisseur Frank Hilbrich, realisiert mit Anarchie, Spaß und TV-Ikone Lilo Wanders Offenbachs ohrwurmträchtige Operette. „Eine frivole, freche Feier von Selbstbestimmung." (Iris Hetscher, Weser-Kurier)

ML: Yu Sugimoto **R:** Frank Hilbrich **B:** Volker Thiele **K:** Regine Standfuss **Choreografie:** Sascha Pieper **Chor:** Noori Cho **D:** Brigitte Heusinger **Mit:** Karsten Küsters / Siegfried W. Maschek, Christian-Andreas Engelhardt, María Martín Gonzáles, Constanze Jader, Yosuke Kodama, Ulrike Mayer, Mariam Murgulia, Diana Schnürpel, Oliver Sewell, Ian Spinetti, Lilo Wanders **Tänzer:innen:** Eleonora Fabrizi, Stefanie Krech, Cleo Mußul, Aniel Agramonte Rivero, Fabio Toraldo. Chor des Theater Bremen. Statisterie des Theater Bremen. Es spielen die Bremer Philharmoniker

Präsentiert von Bremen Zwei

SALOME

Musikdrama in einem Aufzug von Richard Strauss
Text nach dem Drama von Oscar Wilde
In deutscher Sprache mit deutschem Übertext
„Stefan Klingele leitet es auf der Bühne und findet perfekt zu den unerhörten Strauss'schen Klangfarben: riesig und gewaltig,

aber auch kammermusikalisch klar und transparent. Der Jubel wollte kein Ende nehmen.“ (Ute Schalz, Neue Musikzeitung)
ML: Stefan Klingele **R:** Ulrike Schwab **B:** Rebekka Dornhege Reyes **K:** Lena Schmid, Marina Stefan **D:** Caroline Scheidegger **Mit:** Christian-Andreas Engelhardt, Stefan Hahn, Christoph Heinrich, Hidenori Inoue, Constanze Jader, Nadine Lehner, Yannick-Muriel Noah, Junho Oh, Luis Olivares Sandoval, Michał Partyka, Jörg Sändig, Oliver Sewell, Ian Spinetti, Bruno Vargas. Statisterie des Theater Bremen. Es spielen die Bremer Philharmoniker

TITUS (LA CLEMENZA DI TITO)
Opera seria in zwei Akten und sieben Bildern
von Wolfgang Amadeus Mozart
Text von Caterino Mazzolà nach Pietro Metastasio
In italienischer Sprache mit deutschem Übertext
Zwischen Macht, Ohnmacht und Ermächtigung, zwischen glühender Liebe, kalter Gier und humanistischer Hoffnung lässt Mozarts Titus seine Milde walten. Aber kann es in einem Geflecht aus privaten Neigungen und politischen Pflichten überhaupt „gute Menschen“ und „gütige Herrschaft“ geben?
ML: Sasha Yankevych **R:** Marco Štorman **B:** Frauke Löffel **K:** Axel Aust
D: Frederike Krüger **Choreografische Mitarbeit:** Alexandra Morales
Mit: Elisa Birkenheier, Sarah-Jane Brandon, Hidenori Inoue, Adèle Lorenzi-Favart, Ulrike Mayer, Oliver Sewell. Chor des Theater Bremen. Es spielen die Bremer Philharmoniker

Schauspiel
DAS ACHTE LEBEN (FÜR BRILKA)
nach dem Roman von Nino Haratischwili
„Von der ersten Minute des Schlussbeifalls an steht das Publikum jubelnd im Saal und feiert Ensemble, Inszenierung und Stück. Was für ein Ensemble. Was für eine Inszenierung. Was für ein Theater, das all das zeigen kann! Und natürlich immer wieder: Was für ein Stück!“ (Michael Laages, Deutschlandfunk)
R: Alize Zandwijk **B:** Thomas Rupert **K:** Sophie Klenk-Wulff **M:** Matti Weber
Video/Animation: Ganna Bauer, Andrea Karch **D:** Theresa Schlesinger, Sonja Szillinsky **Mit:** Shirin Eissa, Karin Enzler, Guido Gallmann, Nadine Geyersbach, Levin Hofmann, Ferdinand Lehmann, Jorid Lukaczik, Susanne Schrader, Fania Sorel, Matti Weber

DAS LETZTE FEUER

von Dea Loher

In einem schicksalhaften Moment verbinden sich die Leben von acht Menschen, als bei einem Unfall ein Kind zu Tode kommt. Fortan teilen sie die Frage nach der Schuld und die Frage, wie das Leben weitergehen kann.

R: Alize Zandwijk **B:** Thomas Rupert **K:** Sophie Klenk-Wulff **M:** Matti Weber **D:** Sonja Szillinsky **Mit:** Annemaaike Bakker, Martin Baum, Karin Enzler, Guido Gallmann, Nadine Geyersbach, Levin Hofmann, Irene Kleinschmidt, Matti Weber

DIE ERFINDUNG DES JAZZ IM DONBASS

Uraufführung

nach dem Roman von Serhij Zhadan

Im Donbass verteidigt Herman die Tankstelle seines Bruders gegen die Übernahmeversuche eines Oligarchen und seiner Bande. Serhij Zhadans Roman ist eine „Hymne auf die grausam-verrückte Unterwelt des Postsozialismus“ (Die Zeit).

R: Armin Petras **B:** Peta Schickart **K:** Annette Riedel **M:** Johannes Hofmann **V:** Maria Tomoiagă **D:** Klaus Missbach **Mit:** Christian Freund, Lisa Guth, Ferdinand Lehmann, Andreas Leupold, Timos Papadopolous, Susanne Schrader, Fania Sorel, Alexander Swoboda, Maria Tomoiagă, Patrick Balaraj Yogarajan, Simon Zigah

Präsentiert von Bremen Zwei

DON QUIXOTE

frei nach Kathy Acker und Miguel de Cervantes

Don Quixote will Ritter werden und macht es sich zur Aufgabe zu lieben. Die Autorin Kathy Acker schreibt, dass Liebe wohl das Irrsinnigste sei, was eine Frau tun kann. Aber was ist das eigentlich: Liebe? Ein Ritt durch die Zeiten und die brutalen Gefüge des Patriarchats.

R: Caroline Anne Kapp **B:** Amina Nouns **K:** Carla Loose **Grafik:** Desiree Kabis **Sounddesign:** Florian Wulff **D:** Theresa Schlesinger **Mit:** Shirin Eissa, Jorid Lukaczik, Jan Grosfeld

MACH ES GUT! GESCHICHTE EINES ARBEITSLEBENS
Ein Projekt von Sylvia Sobottka
„*Mach es gut!* ist so klug wie wahr und herzlich – und eine Zumutung an das bürgerliche Selbstverständnis, die sicher nicht alle gleichermaßen fair trifft, aber ganz sicher doch allen beim Verstehen hilft, was hier gerade sehr grundsätzlich schiefläuft.“ (Jan-Paul Koopmann, Kreiszeitung)

R: Sylvia Sobottka **B+K:** Viva Schudt, Lea Dietrich **M:** Sebastian Schlemminger **D:** Stefan Bläske **Mit:** Christian Freund, Guido Gallmann, Judith Goldberg, Siegfried W. Maschek, Susanne Schrader, Tina Keserović

ROYALS
Uraufführung
von Felix Krakau
„Felix Krakaus Stück ist eine überaus unterhaltsame Gedankenspielerei, ein Ausloten von Positionen. Die Figuren sind Prototypen, der Text ist komponiert wie ein Musikstück, und so klingt die Inszenierung in unterschiedlichen Sprachfarben.“ (Iris Hetscher, Weser-Kurier)

R: Felix Krakau **B+V+L:** Florian Schaumberger **K:** Jenny Theisen **M:** Benedikt Brachtel **C:** Tomas Bünger **D:** Sonja Szillinsky **Mit:** Karin Enzler, Lisa Guth, Florian Mania, Cennet Rüya Voß, Patrick Balaraj Yogarajan

Tanz

FOOLS AT WORK
von Samir Akika / Unusual Symptoms
„Das ist der Sinn von Tanz und Theater: Unterhalten, überraschen und zum Denken anregen. Wie gut, dass wir Samir Akika in Bremen haben! Es lohnt sich übrigens, sich dieses Werk zwei Mal anzuschauen – einmal von der Tribüne und einmal diagonal versetzt direkt vom Rande des roten Teppichs!“ (Marcus Behrens, Bremen Zwei)

C: Samir Akika **B:** Karl Rummel **K:** Saskia Juliane Kummle **M:** Suetszu in Zusammenarbeit mit jayrope **D:** Gregor Runge **Künstlerische Mitarbeit:** Chaewon Song **Mit:** Paulina Będkowska, Gabrio Gabrielli, Maria Pasadaki, Nora Ronge, Karl Rummel, Young-Won Song, Csenger K. Szabó

UND AUSSERDEM

CLUB: BCUC

Bantu Continua Uhuru Consciousness haben sich in den vergangenen Jahren zu einer der erfolgreichsten Bands Südafrikas entwickelt. Afro-Beat, Funk sowie Einflüsse aus Hip-Hop und Punk verbindet die siebenköpfige Band zu einer explosiven Mischung. Mit ihrer unbezähmbaren Energie begeistern BCUC ihr Publikum und verleihen den musikalischen Traditionen ihres Landes eine zeitgenössische Stimme.

Sa 20. April, 21 Uhr im Kleinen Haus

Präsentiert von Cosmo

OFFEN_REDEN: WAS FÜR EIN MUSIKTHEATER!

Wohin steuert das Musiktheater, was hat uns das Musiktheater im 21. Jahrhundert noch zu sagen und wie muss es aussehen, damit es uns etwas zu sagen hat? Über Oper jetzt und demnächst diskutieren der Kulturwissenschaftler Norbert Abels, der Regisseur Frank Hilbrich, die Dramaturgin Frederike Krüger, die Sängerin Ulrike Mayer und der Publizist Benno Schirrmeister mit dem Publikum auf der Probebühne.

Sa 27. April, 17 Uhr, Treffpunkt ist das noon / Foyer Kleines Haus

EIN STÜCK GEGENWART.
SALON ZU NEUER DRAMATIK

Jakob Noltes *Gespräch wegen der Kürbisse* ist eines von neun Stücken, das für die zweisprachige *Anthologie zum deutschsprachigen Gegenwartstheater* ins Tschechische übersetzt wurde, die an diesem Abend von ihm und den Herausgeberinnen Veronika Jičínská und Renata Cornejo vorgestellt wird.

Mo 8. April, 20 Uhr im noon / Foyer Kleines Haus

In Kooperation mit dem Festival *So macht man Frühling*

KONTAKT

Theaterkasse
Mo – Fr: 11 – 18 Uhr, Sa: 11 – 14 Uhr
Tel 0421 . 3653 - 333, kasse@theaterbremen.de
Goetheplatz 1 – 3, 28203 Bremen
Informationen zu Ermäßigungen an der Theaterkasse und unter www.theaterbremen.de/karten
Die Abendkasse öffnet im Theater am Goetheplatz 45 Minuten und im Kleinen Haus 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn

Abonnementberatung
Tel 0421 . 3653 - 344 / abo@theaterbremen.de
Di – Fr: 13 – 18 Uhr / Sa: 11 – 14 Uhr (nicht telefonisch)

Schul- und Gruppenbesuche
Gruppen ab 10 Personen erhalten einen Rabatt von rund 20 %
Mo – Do: 9 – 16 Uhr, Fr: 9 – 15 Uhr, Tel 0421 . 3653 - 340
schulen@theaterbremen.de / gruppen@theaterbremen.de
Mokskarten Vormittagsvorstellungen für Bremer und Bremerhavener Schulen, Mo – Do: 10 – 13 Uhr
Tel 0421 . 3653 - 345, mokskarten@theaterbremen.de

Informationen zur Barrierefreiheit und Zugänglichkeit unter www.theaterbremen.de/barrierefreiheit
Im Theater am Goetheplatz stehen stets vier Rollstuhlplätze zur Verfügung

IMPRESSUM
Herausgeber: Theater Bremen GmbH **Geschäftsführung:** Prof. Michael Börgerding (Generalintendant), Swantje Markus (Kaufmännische Geschäftsführung) **Redaktion:** Elif Zengin
Änderungen und Irrtümer vorbehalten

MEDIENPARTNER